

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

der Sommer kommt und mit ihm die neue Ausgabe unseres Newsletter. Wenn auch das Sommerwetter zur Zeit nicht ganz seinem Namen gerecht wird, so hoffen wir doch, auch in diesem Heft wieder wichtige Themen und Fragen aufgegriffen und für Sie entsprechend aufbereitet zu haben.

Die ersten drei Beiträge berichten über die Workshops: „Entstehung und Wirkung von Stressproteinen“ in Helsinki, „Mögliche biologische Effekte von Wellen im UHF-Bereich“ in Thessaloniki und „Biophysikalische Wirkungsmechanismen hochfrequenter Felder“ in Ft. Lauderdale.

Unter „EMVU und Wahrnehmung“ finden Sie zunächst den schon mit Spannung erwarteten zweiten Teil des Berichts „Wie gelangen Forschungsergebnisse in die Medien?“.

Danach folgen zwei Beiträge, die sich mit der Wahrnehmung von „gepulsten Wellen“ befassen. Hier betrachten wir zunächst das Thema „Pulsung“ aus technischer Sicht: „Vergleich der digitalen Modulation des GSM-Mobilfunks mit den Synchronimpulsen von TV-Sendern“ und „Angst vor steilen Flanken?“. Die biologischen oder psychologischen Aspekte erscheinen voraussichtlich in der nächsten Ausgabe.

Abhilfe vor möglichen Schäden durch HF-Felder versprechen diverse Geräte und Einrichtungen. Doch können diese Versprechungen auch eingelöst werden? Eine Glosse zu diesem Thema haben wir unter der Überschrift „Der Gabriel-Chip“ eingefügt. Weitere Abhandlungen sowie entsprechende Studien werden in einer der nächsten Ausgaben folgen.

Anschließend finden Sie noch einen Bericht zu einem etwas anderen Anwendungsgebiet von HF-Wellen und eine Einschätzung hierzu: „Ist Essen aus der Mikrowelle ungesund?“.

Unter der Rubrik Forschung bringen wir diesmal den Beitrag „Kritische Auseinandersetzung mit den Thesen von Bo Sernelius“ und anschließend wie immer „Neues aus der Wissenschaft“.

An gewohnter Stelle finden Sie dann auch zum Schluss die Nachrichten.

Sie sind neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Lesen,

Ihr Gerd Friedrich



Gerd Friedrich (vorne links) diskutiert mit Teilnehmern des „Stressprotein“-Workshops in Helsinki.